

Kleine Nachrichten = Petites communications = Piccole comunicazioni

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Das Rote Kreuz : offizielles Organ des Schweizerischen
Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz.
Militärsanitätsvereins und des Samariterbundes**

Band (Jahr): **51 (1943)**

Heft 11: **Sonder-Nummer für Samariter - Numéro spécial pour samaritains**

PDF erstellt am: **11.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Gründung eines DRK-ärztlichen Seminars an der Wiener Universität

Am 20. Januar 1943 wurde im Rahmen einer Festveranstaltung im Auditorium Maximum der Wiener Universität durch den Landesführer des Deutschen Roten Kreuzes der DRK-Landesstelle Wien, DRK-Generalhauptführer Dr. Walter Ott, das erste DRK-ärztliche Seminar eröffnet.

Diese Einrichtung wurde vom Deutschen Roten Kreuz ins Leben gerufen, um die zukünftigen Aerzte und Aerztinnen als Führer und Führerinnen im DRK heranzubilden. Im Bereich der Landesstelle XVII wird das Seminar bestimmt sein, der Arbeit für die Volksgesundheit in Stadt und Land wertvolle, praktisch geschulte Mitarbeiter zu stellen, als Mittler zwischen Wissenschaft und Praxis die Hilfsmittel und geeigneten Massnahmen in der «Ersten Hilfe» zu prüfen und zu entwickeln; praktische Anregungen aus der Rotkreuzarbeit wissenschaftlich auszuwerten und Erfahrungen mit Methoden der Schulmedizin zu unterbauen.

Zur Lösung dieser Aufgaben tritt neben das medizinische Studium der Studenten die praktische Tätigkeit der Studierenden im Deutschen Roten Kreuz.

Das DRK-ärztliche Seminar wird durch einen Vorsitzenden, den Landesführer, geleitet. Ihm zur Seite stehen der Senat und der Beirat. Die laufenden Geschäfte versieht der Geschäftsführer. Das DRK-ärztliche Seminar wird eng mit den Wiener Medizinischen Gesellschaften, der Akademie für ärztliche Fortbildung, der Wehrmedizinischen Gesellschaft und der Luftfahrtsmedizinischen Untersuchungsstelle usw. zusammenarbeiten, um zu fruchtbarer und erfolgreicher Arbeit zu gelangen

Eine neue bulgarische Rotkreuz-Steuer

In einer Gesetzesvorlage, die kürzlich der Sobranje unterbreitet wurde, ist eine steuerliche Belastung von 2,5 % des Fakturenwertes aller Ein- und Ausfuhrgegenstände zugunsten des bulgarischen Roten Kreuzes vorgesehen. In Kriegszeiten kann diese Steuer sogar ver-

doppelt werden. Ausgenommen von dieser Massnahme sind Waren im Durchgangsverkehr sowie alle für Rechnung des Staates eingeführten Güter, sofern sie nicht durch Vermittlung einer bulgarischen Handelsfirma bezogen werden.

Die dem Bulgarischen Roten Kreuz durch die neue Gesetzesvorlage erschlossene Einnahmequelle bestand z. T. bereits in der Vergangenheit, da das Rote Kreuz auf Grund einer am 15. November vorigen Jahres erloschenen Vereinbarung mit einer Reihe bulgarischer Import- und Exportfirmen 5% des Fakturenwertes aller von diesen ein- und ausgeführten Waren bezog.

Die Unfallhilfsstellen längs der Landstrasse

Es bestehen in Holland etwa 600 Hilfsstellen, die sämtliche mit einem Verbandkasten, Bruchschienen, einer Krankentragbahre, Laternen usw. ausgestattet sind. Das Material der Hilfsstellen ist ausschliesslich für die Erste Hilfe bei Verkehrsunfällen bestimmt. Die Leistungen der Hilfsstellenwarte des Strassenrettungsdienstes sind vollkommen unentgeltlich. Alle etwa entstehenden Unkosten gehen zu Lasten des Niederländischen Roten Kreuzes.

Der Rotkreuz-Einsatz.

Das Britische Rote Kreuz unterhält 232 Genesungsheime mit insgesamt 13'000 Betten. Der Bücherdienst des Britischen Roten Kreuzes hat bereits über eine Million Bücher und Zeitschriften an die verschiedenen Lazarette versandt. Ein bedeutender Teil der Rotkreuzarbeit gilt den Kriegsgefangenen. Jedem Gefangenen werden allwöchentlich 50 Zigaretten oder eine entsprechende Tabakmenge übersandt, ganz abgesehen von den regelmässigen Lebensmittel- und sonstigen Liebesgaben sendungen, die im Juni die Siebenmillionengrenze bereits überschritten hatten. Gewaltige Transportschwierigkeiten sind zu überwinden. Die aus England in Lissabon eintreffenden Liebesgaben sendungen werden von hier auf Schiffen, die unter der Flagge des Internationalen Komitees vom Roten Kreuz fahren, nach Marseille befördert. Von dort geht der Transport nach Genf weiter, wo das Internationale Komitee vom Roten Kreuz die Verteilung unter die einzelnen Gefangenenlager vornimmt. Dass bei diesem schwierigen und umständlichen Paketdienst eine gewisse Regelmässigkeit der Sendung sichergestellt werden konnte, ist das Verdienst des Roten Kreuzes, dem dafür Lob und Dank gebührt.

Gesellschaft für Chemische Industrie in Basel



**Farbstoffe für alle Zwecke der Textilindustrie
und in allen Echtheitsgraden
Textilhilfsprodukte
Pharmazeutische Spezialitäten Marke „Ciba“
Pharmazeutische Produkte
Kosmetisch-hygienische Produkte
Chemische und elektrochemische Produkte
Kunststoffe**